

Gibt es (Grundschul-) Lehrkräfte, die als zweite Lehrkraft arbeiten?

Beitrag von „Ruhe“ vom 17. Juni 2024 20:03

Zitat von Frechdachs

Ich habe in manchen Stunden einen Integrationslehrer (Sonderschullehrer) im Unterricht dabei. Er ist in erster Linie für die Integrationskinder (Kinder mit festgestelltem Sonderschulstatus) zuständig. Das heißt, er schneidet meinen Unterricht für diese Kinder zurecht. Gestaltet zum Beispiel ein extra Arbeitsblatt, reduziert die Aufgaben, erklärt nochmal reduziert,...

Da wir schon sehr viele Jahre zusammenarbeiten sind wir sehr eingespielt. Er geht manchmal mit den Integrationskindern in einen Nebenraum. Dieser ist für die Integrationskinder jeweils speziell eingerichtet. Oder wir unterrichten einfach gemeinsam, beide in der Klasse und jeder ist für jeden da. Usw

So ist es bei mir auch. In manchen Klassen sind es dann auch mal 4 Kinder mit festgestelltem Förderbedarf und teilweise auch mit unterschiedlichem Förderschwerpunkt. Da muss auch mehrfach differenziert werden.

Zitat von CDL

Du kannst bei dieser Arbeit nicht prinzipiell ausschließen, dass du auch ganze Klassen unterrichtest und solltest das auch nicht wollen, da du nie weißt, wie sich die Inklusion weiterentwickelt oder auch der Lehrkräftemangel. Möglicherweise funktioniert deine Vorstellung nach dem Ref für ein paar Jahre. Sollten dann aber in deinem Bundesland Förderschulen wieder flächendeckender eingeführt werden oder aber Leute wie du einfach aus Gründen der Personalnot einfach alleine Klassenlehrkräfte in Inklusionsklassen werden, musst du auch mit ganzen Klassen arbeiten können und vor allem wollen.

So sehe ich da auch.

Korrigiere mich, wenn ich falsch liege: Ich habe den Eindruck, auch aus dem anderen Thread, dass du dich scheust vor einer größeren Klasse stehen zu müssen.